

Woche für das Leben – Aktionen vor Ort

Pressekontakt: Frieder Weigmann (0172) 377 80 93

Am 21. April beginnt die *Woche für das Leben 2007*, die seit 1991 jährlich im Frühjahr von der Deutschen Bischofskonferenz und dem Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland veranstaltet wird. Unter dem diesjährigen Motto „Mit Kindern in die Zukunft“ werden bis zum 28. April bundesweit Veranstaltungen zum Thema Kinder und Familien stattfinden.

In Mitteldeutschland wird die *Woche für das Leben* am 22. April von Bischof Axel Noack mit einem Festgottesdienst in der Magdeburger Wallonerkirche eröffnet. Verschiedene Veranstaltungen sind im gesamten Gebiet der Föderation evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland geplant.

In Gotha beginnt die Woche für das Leben mit einem Kindersachenflohmarkt im Augustinerkloster. In der Zeit von 10 bis 13 Uhr können am 21. April im Kreuzgang des Augustinerklosters gebrauchte Kindersachen und Spielzeug ge- und verkauft werden. Koordiniert wird der Flohmarkt vom Beratungszentrum des Diakoniewerkes Gotha

Der renommierte Kinder- und Familienpsychologe Wolfgang Bergmann, Autor zahlreicher Fachbücher zum Thema Erziehung, wird am 23. April eine Lesung in der Magdeburger Stadtbibliothek abhalten.

Ein Fachtag zum Thema „Familienbildung und -beratung in Sachsen-Anhalt“ am 24. April in den Franckeschen Stiftungen in Halle bietet Fachkräften und Interessierten Informationen und Möglichkeiten zur Vernetzung. Die Veranstaltung wird organisiert vom Diakonischen Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland, der Evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen Sachsen-Anhalt, der Evangelischen Erwachsenenbildung im Land Sachsen-Anhalt, dem Familienbund im Bistum Magdeburg und der Stiftung: netzwerk leben.

Mit dem Thema Pränataldiagnostik beschäftigen sich am 24. April die Diakonie-Beratungsstelle Zeitz und die Familienbildungsstätte Naumburg. Der Dokumentarfilm „Mein kleines Kind“ (Dtl. 2001/2002) von Katja Baumgarten, Hebamme und Filmemacherin, wird um 19.00 Uhr im Cineplex Naumburg (Jakobsring 5, 06618 Naumburg, Tel.: 03445/754511) gezeigt. Im Anschluss an den Film findet eine Diskussion mit der Regisseurin und weiteren Gästen statt.